

Verein LebensTräume – Steinbacherhof

Steinbach 61, 2115 Ernstbrunn

Tel. +43 (0) 699 19259053

www.steinbacherhof.at



JAHRESBERICHT

GJ 2020

Rückblick auf ein turbulentes Jahr voller Mut und Stärke.

INHALTSVERZEICHNIS

A. Vorwort.....	Seite 3
B. Fokus Tierschutz.....	Seite 4
C. Pferdegestützte Therapie	
a. Kinder und Jugendliche.....	Seite 7
b. Angebote für Erwachsene.....	Seite 10
D. Nachhaltigkeit.....	Seite 13
E. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.....	Seite 14
F. Sponsoren.....	Seite 16
G. Corona.....	Seite 22
H. Presse.....	Seite 25
I. Personelles.....	Seite 34
J. Ausblick.....	Seite 35

A. VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2020 war für den Steinbacherhof, wie auch für viele andere Unternehmen, kein einfaches Jahr. Die Corona-Krise hat auch das Pferdegestützte Therapiezentrum ordentlich durchgebeutelt. Von einem Tag auf den anderen stand der Betrieb still und die Existenz des Hofes war gefährdet. Doch eine Krise beinhaltet auch immer die Chance, den Blick nach innen zu wenden, neue Erkenntnisse zu gewinnen und damit gestärkt aus der Krise hervor zu gehen.

Um die Versorgung unserer Tiere und den Erhalt des Hofes weiterhin zu gewährleisten, musste in kürzester Zeit ein Plan entworfen werden, um die notwendigen finanziellen Mittel aufzustellen, die das Weiterbestehen des Steinbacherhofs sicherten. Bald wurde klar, dass wir unser Angebot – zumindest für einen bestimmten Zeitraum – komplett umorientieren müssen. Dadurch entstanden neue Angebote im Bereich der Selbsterfahrung mit unseren einzigartigen Therapietieren, natürlich vorerst nur im Einzelsetting und unter strengen Auflagen. Außerdem riefen wir die Spendenaktion „Corona Soforthilfe“ ins Leben, welche mit Unterstützung der österreichischen Medienwelt weite Verbreitung fand und uns über die härteste Zeit hinweghalf. In den Sommermonaten konnten wir aufgrund der Lockerungen neue Kooperationen umsetzen und durch die anteilige Übernahme von Therapiekosten für unsere Kinder durch unseren langjährigen Sponsor Rotary Club „Rotary Wien Marc Aurel“ und 2020 erstmals auch durch den Verein „Licht ins Dunkel“ den regulären Therapiebetrieb wieder aufnehmen.

Wie aus dem vorliegenden Tätigkeitsbericht hervorgeht, war 2020 für den Steinbacherhof ein intensives Jahr, in dem wir – der Corona-Krise zum Trotz – viel bewegen konnten. Dahinter stehen Durchhaltewille und viel Herzblut, vor allem aber auch die treue Unterstützung zahlreicher Gönnerinnen und Gönner. Unglaublich viele Menschen haben unsere Arbeit im Jahr 2020 mit ihrer Spende, ihrem Mitgliedsbeitrag in unserem Förderverein LebensTräume-Steinbacherhof, durch die Übernahme einer Tierpatenschaft, durch aufbauende Worte, sowie durchs Sammeln neuer Ideen unterstützt. Das und noch vieles mehr hat uns gezeigt, dass unsere Arbeit geschätzt und wahrgenommen wird und dass der Steinbacherhof in dieser herausfordernden Zeit nicht allein gelassen wird.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre unseres Jahresberichts 2020 und danken Ihnen recht herzlich dafür, dass der Steinbacherhof auch in Zukunft auf Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zählen darf.

Doris Waldhäusl

Elisabeth Aumaître

Leitung Steinbacherhof &
Obfrau Verein LebensTräume-Steinbacherhof

Obfrau Stellv. Verein LebensTräume-Steinbacherhof

und das zwei- und vierbeinige Team vom Steinbacherhof



B. FOKUS TIERSCHUTZ

MIT DEN TIEREN AUF AUGENHÖHE

Nicht nur jeder Mensch, sondern auch jedes Tier soll er/sie selbst sein können. Das ist die Philosophie, die wir am Steinbacherhof Tag für Tag leben. Wir sehen Tiere nicht als „Nutztiere“, sondern als Wesen auf Augenhöhe, ein Jemand, nicht ein Etwas, welche für ihr menschliches Gegenüber als Wegweiser seiner Handlungen fungieren können. Wertschätzung und Respekt vor dem Tier stehen dabei an oberster Stelle. Wie unsere menschlichen Mitarbeiter*innen haben die Tiere das Recht auf ihre Zugangsweise, auf den Schutz ihrer Bedürfnisse und darauf, auch einmal „nein“ zu sagen.

Wir begegnen unseren Tieren auf Augenhöhe und hören ihnen dabei aufmerksam zu: bei der Therapiearbeit bringen sie eigene Ideen, frischen Wind und neue Impulse hinein. Unsere Aufgabe besteht darin, diese für den Menschen zu übersetzen und in adäquate Übungen umzusetzen. Teamwork ist dabei das Zauberwort. Unsere Klient*innen können dabei viel von den Tieren lernen und auf ihr eigenes Leben übertragen.

Wir möchten einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, ein neues Bild zu schaffen, wer Tiere sind, was sie für uns Menschen bedeuten und die Wichtigkeit des Tierschutzes, gerade auch im therapeutischen Kontext, ins Bewusstsein rufen. Es ist uns ein Anliegen, dass unsere Therapietiere freiwillig mitarbeiten und kein Tier zu etwas gezwungen wird. Ein artgerechter Umgang mit den Tieren ist dabei eine Selbstverständlichkeit, daher leben unsere Pferde und Ponys auch allesamt in kleinen Herden.



B. FOKUS TIERSCHUTZ

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN AN ERSTER STELLE

Bei uns am Steinbacherhof wird vieles getan: Pferdegestützte Therapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, inklusive Erlebniswochenenden und Feriencamps am Pferdehof, Selbsterfahrungs-Angebote mit unseren Pferden, und noch vieles mehr. Unsere Therapietiere sind allesamt sorgsam ausgewählt und in einer intensiven und achtsamen Ausbildung auf ihre Aufgabe als Therapeuten und Begleiter am Steinbacherhof von Doris Waldhäusl vorbereitet worden.

Die vierbeinigen Co-Therapeuten vom Steinbacherhof sind unermüdlich im Einsatz für ihre Klient*innen. Das erfordert von ihnen ein hohes Maß an psychischer und physischer Stabilität. Es liegt uns sehr am Herzen, ihnen ein möglichst gutes, kraftspendendes Leben bei uns auf dem Hof zu ermöglichen. Wir sorgen uns sowohl um ihr tägliches Training, als auch um den notwendigen Ausgleich. Das beste Futter, regelmäßige tierärztliche Kontrollen und das Hinzuziehen von (meist kostspieligen) alternativen Behandlungsmethoden, wie z.B. Tiershiatsu, Cranio-Sacrale Körperarbeit oder auch Akkupunktur, erfordern von unserem Team großen Einsatz – aktiv mit den Tieren, aber natürlich auch in finanzieller Hinsicht. Doch das Resultat ist es uns wert: physisch und psychisch 100 Prozent gesunde Tiere.

TIERE IN BESONDEREN SITUATIONEN

Die Ausbildungs- bzw. Erhaltungskosten für ein Therapiepferd belaufen sich auf etwa 500,- Euro pro Monat. Im Jahr 2020 hatten wir am Steinbacherhof 11 Therapiepferde und -ponys, davon drei in Ausbildung und eines in Pension. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, auch jene Tiere bestmöglich zu versorgen, die aufgrund ihres Alters oder besonderer Umstände nicht mehr für die Therapiearbeit eingesetzt werden können. So genießt die mittlerweile 33 Jahre alte Lorena seit 2016 ihre Pension am Steinbacherhof.

2020 machte unseren Ponys eine schwere Hufrehe zu schaffen, weswegen auch sie den Therapiebetrieb über einen längeren Zeitraum nicht bereichern konnten. Bei einer Hufrehe handelt sich um eine aseptische diffuse Entzündung der Huflederhaut, wobei sich die Hufkapsel von der Lederhaut ablöst. Ausgelöst wird diese Erkrankung meist durch unsachgemäße Fütterung, in unserem Fall leider hervorgerufen von vorbeigehenden Spaziergänger*innen. Auch wenn diese Fütterung wohl gut gemeint war, hatte sie für unsere Ponys schwerwiegende Folgen. Daher versuchen wir auch in diesem Bereich Aufklärungsarbeit zu leisten. Erst die Behandlung mit hochwertigem CBD-Öl sowie speziellen Kräutermischungen konnte Linderung verschaffen und nach einigen Monaten Behandlung ist die Hufrehe nun soweit im Griff. Diese Behandlung ist sehr kostspielig und stellt uns vor weitere finanzielle Herausforderungen, denn um weitere Schübe der Hufrehe zu verhindern, muss die Behandlung kontinuierlich zumindest ein Jahr lang fortgesetzt werden.

B. FOKUS TIERSCHUTZ

TIERPATENSCHAFTEN

Unsere vierbeinigen Co-Therapeuten haben wie bereits erwähnt allesamt eine intensive und achtsame Ausbildung zum Therapietier absolviert. Da unsere Ansprüche hinsichtlich einer artgerechten Tierhaltung im höchst möglichen Bereich liegen, ist die Erhaltung dieser hohen Standards bei unseren Tieren auch sehr kostenintensiv. Neben den laufenden Ausgaben für Futter, Heu, die tägliche Pflege oder Tierarztkosten, entstanden auch im vergangenen Jahr immer wieder unvorhergesehene Ausgaben, wie z.B. Osteopathie- und Akkupunktur Behandlungen oder spezielle Futtermittel aufgrund besonderer Umstände.

Unsere Tierpaten leisten dabei einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung und Pflege eines Therapietieres. Als Tierpate*in am Steinbacherhof erhält man eine personalisierte Patenschaftsurkunde, sowie regelmäßige Informationen und Fotos über das Patientier. Außerdem gibt es die Möglichkeit, seinen Schützling an ausgewählten Tagen zu besuchen. Leider war dies 2020 nur sehr eingeschränkt möglich und wurde nur von wenigen Paten*innen in Anspruch genommen. Die finanzielle Unterstützung der Erhaltungs- und Ausbildungskosten unserer Tiere kommt selbstverständlich zu 100 Prozent unseren vierbeinigen Therapeuten*innen zugute.

2020 konnten wir insgesamt 15 Personen als Tierpaten und Tierpatinnen gewinnen. Im vergangenen Jahr war es aufgrund der Corona-Krise auch möglich, eine „Krisenpatenschaft auf Zeit“ zu übernehmen, bei der man den Zeitraum und die Höhe des Betrages frei wählen konnte.



C. PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

ANGEBOTE FÜR KINDER & JUGENDLICHE

- EINZELTHERAPIE

2020 war es aufgrund der Covid-19 Krise notwendig, einen Großteil unseres bunten Angebotes für Kinder und Jugendliche zu pausieren. Viele unserer jungen Klienten*innen, welche im Normalfall die Gruppen- und Aufenthaltsangebote nutzen, sind daher auf Einzeltherapien umgestiegen. Somit war es möglich, dass zumindest ein Teil der Kinder und Jugendlichen, für welche der Steinbacherhof zu einem zweiten Zuhause geworden ist, regelmäßig den Hof besuchen durften. Dadurch wurde auch die psychische Belastung, mit welcher viele Kinder während der Corona-Zeit zu kämpfen hatten und nach wie vor haben, ein wenig abgefedert – sowohl für die kleinen Klienten*innen, als auch für deren Eltern.

Wir haben das Angebot an Einzeltherapien in dieser Zeit auf 5 Tage pro Woche ausgeweitet. Die wertvolle Unterstützung von *Rotary Wien Marc Aurel* hat dabei für viele Familien die Möglichkeit geschaffen, teilweise sogar mehrfach pro Woche eine Pferdegestützte Therapieeinheit in Anspruch zu nehmen. Einzeltherapien für Kinder mit Behinderung wurden 2020 erstmals auch von *Licht ins Dunkel* finanziell unterstützt.



In der **Pferdegestützten Therapie** werden Kinder mit Hilfe unterschiedlicher Methoden aus dem Bereich tiergestützte Pädagogik bei ihren individuellen Entwicklungsprozessen und bei der Erweiterung ihrer sozialen Kompetenzen begleitet. Das bedeutet weit mehr als „einfach nur am Pferd oben sitzen“. Die Mensch-Tier-Mensch-Beziehung steht dabei immer im Vordergrund. Abgestimmt auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Klienten*innen werden psychologische, psychotherapeutische, rehabilitative und soziointegrative Maßnahmen mit Hilfe des Pferdes umgesetzt. Pferdegestützte Therapiearbeit findet normalerweise aufgrund der sozialen Komponente oftmals in Kleingruppen statt.

C. PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

- **SOMMERFERIENCAMP**

Auch unsere beliebten inklusiven Sommerferiencamps mussten 2020 anders geplant werden als üblich. Die vorübergehenden Lockerungen haben unseren Handlungsspielraum zwar etwas erweitert, dennoch stellte uns die Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen vor große Herausforderungen – sowohl personell als auch finanziell.

Die meisten unserer Kinder und Jugendlichen mit physischen oder psychischen Behinderungen sind nicht selbständig in der Lage, alle Hygienevorschriften, wie Maske aufsetzen, Abstand halten oder regelmäßiges Händewaschen, einzuhalten und benötigen dabei intensive Unterstützung. Daher haben wir uns beim Sommerferiencamp 2020 für eine 1:1 Betreuung unserer Kinder entschieden. Dank der freundlichen Mitarbeit des *Malteser Hilfsdienstes* und der finanziellen Unterstützung von *Rotary Wien Marc Aurel* und *Licht ins Dunkel* gelang es uns, diese Möglichkeit zumindest für einen Teil unserer Kinder doch zu schaffen.

- **FAMILIENWOCHENENDEN**

Die Idee zu unserem Familienprogramm wurde in der Covid-19 Krise geboren und reicht mittlerweile vom Tagesausflug bis zum Familienwochenende. Die Kinder und Jugendlichen verbringen gemeinsam mit ihren Eltern und (gegebenenfalls) Geschwistern qualitative Zeit bei uns am Hof und mit unseren vierbeinigen Therapeuten*innen. Das gemeinsame, freudvolle Erleben abseits der eigenen Verantwortung bringt Erleichterung in den Familienalltag. Eltern und Geschwisterkinder von Kindern mit Behinderung, chronischer Erkrankung oder Trauma bieten wir so die Möglichkeit, im Zusammensein mit unseren Pferden selbst ebenso aufzutanken und innerlich zu wachsen, wie die Geschwisterkinder mit Behinderung dies in der pferdegestützten Therapie tun.



C. PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

Das Familienprogramm soll gleichzeitig Unterstützung und Entlastung für die Familien sein. Viele Eltern behinderter Kinder waren durch die Schließung der Betreuungs- und/oder Behinderteneinrichtungen einer hohen Stressbelastung ausgesetzt – sei es durch Homeoffice, bei gleichzeitiger Betreuung beim Homeschooling der Geschwisterkinder, oder durch psychische Belastung bei Jobverlust oder Kurzarbeit. Das alles bei gleichzeitiger Betreuung eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen, was zumeist schon einen Fulltimejob darstellt. All diese Faktoren waren ausschlaggebend für die Entwicklung der Familienwochenenden. Auch hier gilt unser Dank *Rotary Wien Marc Aurel* und *Licht ins Dunkel*, welche dieses wertvolle Projekt finanziell unterstützt haben.

Sobald die Beschränkungen es zulassen, sind unsere Familienwochenenden mit jeweils 2-3 Familien geplant. Dadurch wollen wir die Möglichkeit eines Austauschs von Familien mit ähnlicher Thematik schaffen. Dieser Austausch kann neue Perspektiven und das Gefühl, nicht alleine zu sein, schenken.



C. PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

ANGEBOTE IM ERWACHSENENBEREICH

Das Jahr 2020 war für unseren Therapiebetrieb aufgrund der weltweiten Pandemie natürlich sehr herausfordernd! Von einem Tag auf den anderen mussten sämtliche Angebote stillgelegt werden. Schnell wurde klar, dass der Lockdown nicht nur von kurzer Dauer sein würde und dass wir das Angebot am Steinbacherhof zumindest für einen gewissen Zeitraum komplett ändern müssen.

Sobald die ersten Lockerungen es zuließen, starteten wir mit einem erweiterten Programm im Bereich therapeutischer Selbsterfahrung mit Pferden im Einzelsetting bzw. in Kleinstgruppen, welches zuvor in der Zwangspause ausgearbeitet wurde. Diese Gruppen konnten stattfinden, da die erwachsenen Teilnehmenden selbständig in der Lage sind, alle Regeln und Maßnahmen einzuhalten. Vieles, was bei unseren Angeboten zuvor selbstverständlich war – wie z.B. gemeinsam eingenommene Mahlzeiten oder auch die Option einer Übernachtung am Hof – war zwar nicht möglich, dennoch gelang es uns, ein Programm auf die Beine zu stellen, welches von unseren Teilnehmer*innen mit großer Begeisterung angenommen wurde.

- **PFERD UND SCHWERT**

Als Antwort auf die Herausforderungen des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 entstand der Selbsterfahrungskurs „Pferd und Schwert“, den Doris Waldhäusl in Kooperation mit Daniel Burger-Müller zusammen kreierte. Die Verbindung von Pferdegestützter Therapie und initiatischer Schwertarbeit ergab eine wunderbar kraftvolle Harmonie, bei der die Teilnehmer*innen viel positive Energie für sich selbst mitnehmen konnten.

Der Workshop „Pferd und Schwert“ fand unter Rücksichtnahme auf die jeweils geltenden Corona Maßnahmen in Kleingruppen statt. 2020 war es uns möglich, zwei Termine – einen im Juli und einen im September – umzusetzen. 2021 sind weitere Termine in Planung, sofern die Corona-Beschränkungen dies zulassen.



C. PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

- **MEDITATION UND SELBSTERFAHRUNG**

Zeit für sich selbst finden, Stress abbauen und neue Energie tanken – all das gewann in der Coronazeit an enormer Bedeutung und rückte für viele Menschen in den Vordergrund. Genau diesen Bedürfnissen gehen wir bei einem „Seelenwochenende“ oder einer „Seelenwoche“ am Steinbacherhof nach: Begegnungen mit sich selbst und mit unseren Therapietieren, viel Bewegung in der freien Natur, Meditationen sowie Wahrnehmungsspaziergänge mit unseren Pferden, schenken den Teilnehmer*innen wertvolle „Me-Time“ in einer herausfordernden Zeit.

Während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 war es uns im Rahmen unserer Aktion „Corona Soforthilfe“ möglich, individuelle Wertgutscheine für den Bereich der Selbsterfahrung zu verkaufen. Damit konnten wir zumindest einen kleinen Teil der anfallenden Fixkosten abdecken. Auch diverse Plattformen, wie z.B. die Spendenplattform *Impactory*, boten unsere Gutscheine zum Verkauf an.

Obwohl sich unser Schwerpunkt in der Covid-19 Krise stark auf das Angebot im Einzelsetting verlagerte, konnten wir 2020 zwischen Juni und Oktober insgesamt drei Seelenwochenenden durchführen. Für eine ganz besonders intensive Erfahrung mit unseren Pferden gab es im Juli 2020 zusätzlich unsere „Seelenwoche“.



- **WEGE ZU MIR**

Ebenfalls neu im Programm 2020: unser intensives Selbsterfahrungswochenende „Wege zu mir – eine Reise für Heldinnen und Helden an der Seite der Pferde“.

Während dieser dreitägigen Reise stellen sich unsere Teilnehmer*innen mit individueller Begleitung ihren ganz persönlichen Themen, Fragen und Ängsten. Alte Muster werden sichtbar und dürfen

C. PFERDEGESTÜTZTE THERAPIE

beginnen, sich zu verabschieden. Durch das Eintauchen in die heilsame Welt der Pferde werden neue Kraft und Lebensfreude entfacht.

Wir freuen uns, dass es trotz aller Herausforderungen, welche das Jahr 2020 mit sich brachte, möglich war, neue Ideen und Projekte, wie „Wege zu mir“, umzusetzen. Insgesamt zwei Termine durften wir im Sommer 2020 am Steinbacherhof durchführen.



- **VIDEOPROJEKT: SELBSTERFAHRUNG MIT PFERDEN**

Im Mai 2020 haben wir mit Unterstützung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen und FreundInnen des Steinbacherhofs ein neues Imagevideo über unsere Selbsterfahrungsangebote erstellt. Die Videoproduktion erfolgte komplett ohne finanzielle Mittel. Ein großes Dankeschön gilt hier Thomas Waldhäusl für seinen Einsatz sowie für Schnitt und Kameraführung. Das Video ist sowohl auf unserer Website als auch auf der Videoplattform YouTube unter folgendem Link zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=Rv8qF2WUSFw>

Ziel des Videos ist, dass sich Interessierte ein klareres Bild verschaffen können, wie Selbsterfahrung mit Pferden aussieht, was die Teilnehmer*innen bei einem unserer Seminare in diesem Bereich erwartet und welchen wertvollen Nutzen der Mensch durch die Verbindung zum Pferd für sich selbst lukrieren kann.

FAZIT:

Rund 110 Menschen (Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene) durften wir im Pandemiejahr 2020 regelmäßig therapeutisch begleiten. Dank unserer Sponsoren konnten wir auch etwaige zusätzliche Belastungen, wie z.B. Jobverlust, kompensieren und somit manche Teilnehmer*innen komplett vom Selbstbehalt der Therapiekosten befreien.

D. NACHHALTIGKEIT

Eine ökologisch nachhaltige Lebensweise sowie uneingeschränkter Respekt gegenüber Natur und Mensch sind uns am Steinbacherhof besonders wichtig. Diese Grundeinstellung leben wir all jenen Menschen, die zu uns auf den Hof kommen, nach bestem Wissen und Gewissen vor. Im Idealfall konnten wir davon auch 2020 ein Stückchen weitergeben.

PERMAKULTURGARTEN

2020 haben wir erfolgreich damit begonnen, unseren Garten nach dem Prinzip der Permakultur zu bewirtschaften. Permakultur ist ein Konzept, das auf die Schaffung von dauerhaft funktionierenden, nachhaltigen und naturnahen Kreisläufen zielt. Ursprünglich für die Landwirtschaft entwickelt, ist sie inzwischen ein Denkprinzip, welches auch Bereiche wie Energieversorgung, Landschaftsplanung und die Gestaltung sozialer Infrastrukturen umfasst. Grundprinzip ist ein ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiges Wirtschaften mit allen Ressourcen.

Im März 2020 entstanden auf unserer Obstwiese zahlreiche Beete mit Jungpflanzen, welche zuvor im Haus aufgezogen wurden. Auch unsere Pferde wurden in das innovative Projekt involviert: einerseits dient ihr Kot als Düngemittel, andererseits fungieren die Tiere selbst als „lebendiger Wasserlauffreter“. Im Sommer 2020 durften wir uns bereits an einer Vielzahl an Früchten, Gemüse, Heilblumen und Salaten erfreuen. Der Permakulturgarten befindet sich in stetiger Weiterentwicklung.

VEGETARISCHE LEBENSWEISE

Wer schon mal den Steinbacherhof besucht hat, weiß, dass bei uns nahezu keine tierischen Produkte zu finden sind. Wir sehen Tiere nicht als Nutztiere, sondern als gleichwertige Lebewesen. Die für uns logische Schlussfolgerung daraus ist, keine tierischen Produkte zu konsumieren. Somit tragen wir dazu bei, unseren ökologischen Fußabdruck möglichst gering zu halten, denn die Erzeugung und Verarbeitung tierischer Produkte erzeugt weltweit etwa 70% aller Treibhausgasemissionen. Der bewusste Verzicht auf Fleisch und tierische Lebensmittel ist unser täglicher kleiner Beitrag, den Klimawandel positiv zu beeinflussen. Einige Eltern unserer Therapiekids waren anfangs skeptisch, ob ihr Kind bei unseren Aufenthaltsangeboten durch „nur“ vegetarische Nahrung auch wirklich satt wird – diese Sorgen waren hinsichtlich des Energieschubes, den die Kinder in der Regel vom Hof mit nach Hause nehmen, rasch vergessen.

NACHHALTIGKEITSWORKSHOPS

TeilnehmerInnen mit und ohne Beeinträchtigung stellen gemeinsam nachhaltige Produkte zum Eigengebrauch her. Eine schöne Möglichkeit, die familiäre Atmosphäre am Hof selbst zu erleben, unsere wichtige Arbeit kennenzulernen und gleichzeitig auch etwas für Zuhause mitzunehmen. Unsere Produktpalette 2020 reichte über Bienenwachstücher oder veganes Deodorant, bis hin zu biologischer Instantsuppe. Da ein Großteil der geplanten Termine 2020 coronabedingt leider ausfallen musste, ist für 2021 eine Wiederaufnahme und Erweiterung unserer Herstellungsmöglichkeiten in Planung.

E. ZUSAMMENARBEIT

Einige unserer zahlreichen langjährigen Kooperationen mit anderen Organisationen aus dem Bereich Betreuung, Therapie und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und/oder Traumata konnten glücklicherweise auch im vergangenen Jahr weitergeführt werden. Auch wenn vieles abgesagt und bestehende Angebote verändert werden mussten, sind wir froh und dankbar, dass wir zumindest einen kleinen Teil unseres Angebotes weiterhin umsetzen konnten, um dadurch wenigstens einem Teil an betroffenen Kindern Halt und Sicherheit in einer schwierigen und für viele oftmals angsteinflößenden Zeit geben zu können.

Wir bedanken uns für die freundliche Zusammenarbeit mit:

AMBULATORIUM Liesing VKKJ

Tageweise Kleingruppentherapie mit jeweils einer Therapeutin für 2 Klienten*innen.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Pferdegestützte Therapie für den Aufbau sozialer Interaktion, Selbstwertsteigerung, Kompetenztraining für junge Erwachsene mit Behinderung.
- lebenspraktisches Training, welches die gemeinsame Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und das gemeinsame Kochen zu Mittag umfasste

MAG11 Wien

Einzeltherapie für Kinder mit speziellem Therapiebedarf aus Wohngemeinschaften.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Traumaverarbeitung
- Suizidprävention
- Soziales Training
- Resilienzförderung

VEREIN AG NOAH Wien

Für Jugendliche mit psychiatrischem Hintergrund, schwerer posttraumatischer Belastungsstörung und/oder Beziehungsstörung.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Traumabewältigung
- Suizidprävention
- Soziales Training
- Resilienzförderung

E. ZUSAMMENARBEIT

Auch im Bereich Erwachsenenbildung durften wir uns 2020 sowohl über neue als auch über altbewährte Kooperationen freuen. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bei:

WIFI Wien

Neue Kooperation mit dem Ausbildungslehrgang zur zertifizierten Lebens- und Sozialberater*in. Die Teilnehmer*innen absolvieren am Hof einen Teil ihrer (verpflichtenden) Stundenanzahl im Bereich der persönlichen Selbsterfahrung.

Hauptthemen:

- Förderung sozialer Kompetenzen
- Stressmanagement
- Burn-Out Prophylaxe
- Mental- und Motivationstraining

Leider konnte 2020 bisher nur einer der geplanten Termine stattfinden. Die restlichen mussten aufgrund der Covid19-Krise auf 2021 verschoben werden.

SHIATSU LEHRGANG ISSÖ

Seit 2019 findet auf dem Steinbacherhof der Pferde-Shiatsu-Lehrgang der ISSÖ Graz in Kooperation mit Akari-Tiershiatsu aus der Schweiz statt. Doris Waldhäusl ist seit 2018 selbst diplomierte Pferde-Shiatsu-Praktikerin und assistiert bei den angebotenen Kursen.

Hauptthemen:

- Grundlagen des Shiatsus und der Meridianarbeit
- Entspannung und Ausgleich durch Shiatsu Massagetechniken
- Lösen von traumabedingten Blockaden beim Pferd
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte von Tier und Mensch

Drei Module konnten im vergangenen Jahr durchgeführt werden, das Prüfungsmodul (und damit letzte Modul) des Ausbildungslehrgangs musste Corona bedingt auf 2021 verschoben werden und fand im Mai 2021 am Steinbacherhof statt.

F. SPONSOREN

ROTARY CLUB WIEN MARC AUREL



Unser treuester und wichtigster Unterstützer ist der Rotary Club Wien-Marc Aurel, und zwar nicht nur im Geschäftsjahr 2020, sondern bereits seit über 10 Jahren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das langjährige Vertrauen und die für uns unverzichtbare Zusammenarbeit.

Der RC Wien-Marc Aurel springt dort ein, wo Familien das Geld für die notwendige Therapie fehlt und unterstützt somit verlässlich unsere Kinder durch die anteilige Übernahme der Therapiekosten. Ein besonderer Dank geht hier an Herrn Martin Zoglauer, für den das Projekt „Kinder vom Steinbacherhof“ zu einer richtigen Herzensangelegenheit geworden ist. Aber auch viele andere Mitglieder des Clubs tragen regelmäßig durch ihre Wertschätzung dazu bei, dass unsere Arbeit gesehen, gefördert und somit langfristig gewährleistet wird.

Auch eine eigene Weinsorte wurde von RC Wien-Marc Aurel für den Steinbacherhof aufgelegt. Bei der Gestaltung des Etiketts waren unsere Kinder mit viel Freude mit dabei. Mit dem Kauf des Steinbacherhof-Weins wird unsere wichtige therapeutische Arbeit ebenso unterstützt wie mit einer Spende. Eine Spende an den Rotary Club Wien-Marc Aurel ist steuerlich absetzbar und kommt 1:1 dort an, wo sie gebraucht wird: bei unseren Kindern und ihren Familien.



© Steinbacherhof, rechts: der Steinbacherhof-Wein gesponsert von Rotary Club Wien-Marc Aurel, links: Pferdegestützte Therapie am Steinbacherhof mit freundlicher Unterstützung von RC Wien-Marc Aurel

F. SPONSOREN

Der Rotary Club Wien-Marc Aurel unterstützt folgende Therapieangebote für Kinder bis 18 Jahre mit Behinderung:

- **Einzeltherapien:** diese fanden 2020 aufgrund der Vorgaben hinsichtlich der Covid-19 Krise in stark vermehrtem Ausmaß statt und haben (wie wir hoffen vorübergehend) unser Angebot in Kleingruppen weitgehend ersetzt.
- **Inklusive therapeutische Feriencamps für Kinder:** eine Durchführung des Feriencamps im Sommer 2020 wäre ohne die Unterstützung von RC Wien-Marc Aurel nicht möglich gewesen. Das Erlebnis in der Gemeinschaft war für unsere Kinder sehr wichtig, da die meisten in hohem Ausmaß unter der sozialen Distanzierung gelitten haben.
- **Familienwochenenden:** neuer Programmpunkt am Steinbacherhof (siehe Kapitel Therapie), gewachsen aus der Covid-19 Krise, welcher den Kindern eine gemeinsame Zeit mit ihren Eltern und Geschwistern am Steinbacherhof möglich macht.

Website: <https://www.rotary.at>

LICHT INS DUNKEL



Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden unsere Pferdegestützten Therapieangebote für Kinder mit Behinderung erstmals durch den Verein Licht ins Dunkel unterstützt. Die Teilübernahme der Therapeutenkosten war und ist für unsere Kinder und deren Familien eine große Hilfestellung.

Durch die Corona-Krise waren wir gezwungen, den Fokus unseres Therapiebetriebes vermehrt auf Einzeltherapien bzw. auf Therapieeinheiten in sehr kleinem Setting (max. 3 Kinder pro Gruppe) zu legen. Um unsere laufenden Kosten weiterhin abdecken zu können, mussten die Preise unserer Pferdegestützten Angebote zum Teil erhöht werden. Die Unterstützung durch Licht ins Dunkel hat wesentlich dazu beigetragen, finanzschwachen Familien bei der Finanzierung der wichtigen Therapie ihrer Kinder zu helfen sowie finanzielle Engpässe abzufedern.

Ein herzliches Dankschön an dieser Stelle an den Verein Licht ins Dunkel für das entgegengebrachte Vertrauen, an Gabriel Neumeister für die freundliche Beratung bei der Projekteinreichung und an alle Spenderinnen und Spender, welche die Aktion Licht ins Dunkel im Jahr 2020 unterstützt haben.

Website: <https://lichtinsdunkel.orf.at/>

F. SPONSOREN

STIFTUNG aus dem Bereich TIERSCHUTZ

Eine Stiftung welche uns seit März 2020 unbürokratisch und großzügig bei der Versorgung unserer Tiere finanziell unterstützt. Auf eigenen Wunsch möchte diese Stiftung jedoch nicht namentlich genannt werden.

VEREIN TIERHILFSWERK – GOED HART VOOR DIEREN

Seit dem Beginn der Corona-Krise unterstützt uns der Verein Tierhilfswerk – Goed Hart Voor Dieren, mit einem monatlichen Zuschuss für die Versorgung und Verpflegung unserer Tiere. Damit konnten beispielsweise notwendige Zusatzbehandlungen für unsere vierbeinigen Therapeuten mitfinanziert werden.

Das Tierhilfswerk arbeitet aktiv im Tierschutz, unterstützt diverse Gnadenhöfe und Kastrationsprojekte, hilft Tieren und deren Besitzern, welche in Not geraten sind und setzt sich vehement für die Rechte von Tieren ein. Unsere Ideologie – nämlich Mensch und Tier als gleichwertige Lebewesen zu betrachten und zu behandeln – deckt sich zu 100% mit jener des Tierhilfswerkes. In der Referentin Michaela Kreuzer haben wir eine begeisterte Fürsprecherin gefunden, welche den Wert unserer tiergestützten Arbeit am Steinbacherhof sofort erkannt hat. Wir sagen von Herzen Danke für die großzügige Unterstützung unserer Tiere.



@ Tierhilfswerk – Goed Hart voor Dieren: Manuela Kreuzer mit Gustav

Website: <https://www.tierhilfswerk.at>

F. SPONSOREN

DIPLOMARBEITSPROJEKT BHAK KORNEUBURG

Im Rahmen ihres Diplomarbeitprojekts haben es sich vier Schülerinnen der BHAK Korneuburg zur Aufgabe gemacht, Spenden für unsere tiergestützte Arbeit zu sammeln und gleichzeitig den Bekanntheitsgrad des Hofes in der Region zu erhöhen. Danke an die Schülerinnen Jennifer Logotka, Julia Wessner, Julia Habacht und Lisa Anzböck für das tolle Engagement.

Neben einer beachtlichen Spendensumme konnten die vier engagierten Jugendlichen auch ein Sachsponsorring der **Firma BLAHA Gartenmöbel** für den Steinbacherhof lukrieren.



© Steinbacherhof:

rechts: Die vier Schülerinnen der BHAK Korneuburg bei der feierlichen Übergabe der Spendensumme

links: Pony Merlin mit einem der gesponserten Stühle der Firma BLAHA

CULUM NATURA



Das Gemeinwohl-Ökonomie zertifizierte Naturkosmetikunternehmen Culum Natura hat von unserer finanziellen Not im Corona Jahr 2020 erfahren und ganz spontan und unbürokratisch eine Spendenaktion für unsere Tiere und das Weiterbestehen des Hofes ins Leben gerufen. Ein großes Dankeschön geht hier an Astrid und Willi Luger für die großzügige Unterstützung und diese tolle und herzliche Aktion.

Website: <https://www.culumnatura.com/de/>

F. SPONSOREN

SONNENTOR



2020 stellte uns die Firma Sonnentor bereits zum zweiten Mal Produkte zur Verlosung bei unserer Tombola im Rahmen des Sommerfests zur Verfügung. Diesmal durften sich unsere Gewinnerinnen und Gewinner über verschiedene Gewürzsets aus der breiten Produktpalette freuen. 2020 fand das Steinbacherhof Sommerfest erstmals auf virtuellem Weg statt. Wir danken für die schmackhafte Produktpende und die freundliche Abwicklung durch Cornelia Mayr (Sponsoring & Kooperationen).

Website: <https://www.sonnentor.com>

THERME LAA



Ebenfalls bereits zum wiederholten Mal stellte uns die Therme Laa zwei Gutscheine für jeweils einen Tageseintritt in die Therme für zwei Personen aus. Vielen Dank an Mareike Winkelhöfer von der Therme Laa für die rasche Zusage und die herzliche Abwicklung.

Website: <https://www.therme-laa.at/>

F. SPONSOREN

BUCHHANDLUNG ZUM GLÄSEREN DACHL



Im Dezember 2020 durften wir uns über die spontane Unterstützung der „Buchhandlung zum gläsernen Dachl“ in 1070 Wien freuen, bei der für jedes dort verkaufte Momo Buch (Autor: Michael Ende) 4,70 dem Steinbacherhof zu Gute kamen. Ein großes Dankeschön an Brigitta Iwin und Gerald Jöbstl für diese tolle Weihnachtsaktion.

Gemeinsam Wunder wirken!
einfach. poetisch. solidarisch

Heuer unterstützt die "Buchhandlung zum Gläsernen Dachl" den Steinbacherhof, indem für jedes bei ihnen bestellte Momo-Buch 4,70€ dem Hof gespendet werden!

Du kannst das Buch entweder zum **regulären Preis kaufen (10,30€)**. Dann **spendest die Buchhandlung 4,70€** dem Steinbacherhof.

Du kannst das Buch aber auch zum **Wunderwinker-Preis kaufen (15€)**. Dann **spendest DU dem Steinbacherhof 4,70€** und **unterstützt dabei eine kleine mit Herz und Liebe geführte Buchhandlung.**

Danke Gerald Jöbst und Brigitta Iwin für die herzliche Unterstützung!

BESTELLUNGEN BITTE AN:
ederdak.lebenstraeume@gmail.com

Website: <https://www.glaesernesdachl.at>

Wie bereits mehrfach erwähnt hat die Covid-19 Pandemie den Steinbacherhof ordentlich durcheinandergewirbelt. Nichts desto trotz sind wir dankbar über die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr, nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch in Form von Zuspruch und Wertschätzung gegenüber unserer wichtigen Arbeit. Doch wie Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei der Lektüre unseres Jahresberichts bestimmt schon bemerkt haben, herrschte 2020 alles andere als Stillstand am Steinbacherhof. Dennoch mussten zu unserem großen Bedauern einige Kooperationen vorübergehend stillgelegt werden, sowie etliche Programmpunkte unseres Therapieangebots ausfallen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick verschaffen, auf welche Fixpunkte wir 2020 leider verzichten mussten und wie wir es mit unserer Corona Soforthilfe Aktion geschafft haben, durch die härteste Zeit zu kommen.

Folgende langjährige Kooperationen mussten 2020 pausieren:

- **AMBULATORIUM Mistelbach VKKJ**
- **KOLPINGHEIM Mistelbach**
- **ASO Laa/Thaya**
- **SPZ Stockerau**
- **HANS RADL SCHULE Wien**

Wir hoffen auf eine baldige Wiederaufnahme.

Folgende Gruppenangebote sowie Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mussten 2020 in Zwangspause geschickt werden:

- **Kids Wochenenden:** normalerweise finden am Steinbacherhof pro Jahr 16 therapeutische Wochenenden für Kinder mit oder ohne Handicap statt. Diese Wochenenden sind für viele Kinder fixer und wichtiger Bestandteil ihres Alltags, geben Sicherheit und Kontinuität und stärken durch das gemeinsame Erleben in der Gruppe die sozialen Kompetenzen. 2020 konnten wir aufgrund der Beschränkungen hinsichtlich der Covid-19 Krise nur ein einziges Kids Wochenende durchführen.
- **Seelenwochenenden:** anstelle von geplanten 8 Terminen fanden 2020 nur 4 Seelenwochenenden statt.
- **Gruppentherapien:** bis auf wenige Ausnahme mussten nahezu sämtliche Angebote, welche normalerweise in Kleingruppen stattfinden, pausieren. Auch wenn zwischenzeitlich wieder mehr im Bereich Gruppen erlaubt war, war uns eine Fortsetzung in gewohnter Form leider nicht möglich, da Kinder mit besonderen Bedürfnissen meist nicht in der Lage sind, die vorgegebenen Hygienevorschriften einzuhalten. Dies hätte einen erhöhten Personalaufwand mit sich gebracht, welcher wiederum nicht finanzierbar gewesen wäre.

- **Ferienwochen:** Weder unser Osterferienecamp noch unsere Sommerlager oder die beliebte Gauklertour konnten 2020 in ihrer gewohnten Form stattfinden. Wie bereits erwähnt haben wir uns im Sommer 2020 für ein Feriencamp mit 1:1 Betreuung entschieden, bei welchem der finanzielle/personelle Mehraufwand nur durch die freundliche Unterstützung von *Rotary Wien Marc Aurel* und *Licht ins Dunkel* abgedeckt werden konnte.
- **Sommerfest:** auch das alljährliche Sommerfest, welches als Benefizveranstaltung u.a. durch Einnahmen von Buffet, Tombola und freien Spenden stets ein wichtiger Fixpunkt unserer Jahresplanung war, musste 2020 aufgrund der strikten Vorgaben ausfallen. Zwei unserer Tombola Sponsoren haben uns dennoch nicht im Stich gelassen und auch für unser virtuelles Sommerfest, welches ersatzweise stattgefunden hat, tolle Preise zur Verfügung gestellt. Unsere Online-Gäste durften sich über *Sonnentor* Gewürze und Eintrittsgutscheine in die *Therme Laa* freuen. Doch trotz unserer Bemühungen kamen weder die Besucherzahl noch die Spendeneinnahmen an das Niveau des Vorjahres heran.

Corona Soforthilfe Aktion

Aufgrund der vielen Programmausfälle gerieten wir im Frühjahr 2020 in finanzielle Bedrängnis. Rasch wurde klar, dass der Therapiehof die Krise nicht ohne Hilfe von außen meistern konnte. Unsere Corona Soforthilfe Aktion hat dank zahlreicher Presseberichte (mehr dazu im nachfolgenden Kapitel ‚Presse‘), eifrig geteilten Social-Media Kampagnen und nicht zuletzt durch Mundpropaganda vieler Freundinnen und Freunde, eine große Anzahl an Menschen zum Spenden animiert.

Der rege Zuspruch unserer Soforthilfe Aktion hat uns über die härteste Zeit des totalen Stillstandes hinweggeholfen, in welcher der Fortbestand des Hofes und die Weiterversorgung unserer 30 Tiere auf dem Spiel stand.

Unsere Corona Soforthilfe Aktion umfasste folgende Punkte:

- Spenden an unser Vereinskonto Verein LebensTräume-Steinbacherhof
IBAN: AT95 4715 0349 5991 0000, Verwendungszweck: „Corona Soforthilfe“.
Insgesamt 215 Spendeneingänge konnten wir im Jahr 2020 mit der Aktion Corona Soforthilfe verbuchen.
- Spenden an die Spendenplattform [Impactory](#), welche uns freundlicherweise in ihre Listung aufgenommen hat.



G. CORONA

- Gutscheinverkauf von Selbsterfahrungseinheiten mit Pferd für Erwachsene. Erwerbbar über unser Vereinsbüro oder auch über die Online Plattformen [hilfma](#) sowie [zusammenleiwand](#). Der Verein LebensTräume-Steinbacherhof hat die Aktion organisatorisch angekurbelt. Der Gutscheinverkauf selbst floss direkt an den Steinbacherhof.
- Krisenpatenschaften auf Zeit für unsere Therapietiere, bei welcher der Zeitraum und die Höhe des Unterstützungsbetrags frei wählbar war.
- Steinbacherhof Adventkalender - Raum für schöne Gedanken: auf unserer Facebook Seite wartete hinter jedem der 24 „Türchen“ eine ganz spezielle Video Botschaft von besonderen Menschen oder von den eigentlichen Hauptdarstellern am Hof – unseren tierischen Therapeuten. Durch die Adventaktion wurde einerseits unsere wichtige Arbeit vorgestellt, andererseits konnten erneut viele Spenden gesammelt werden, um die andauernde Krise auch weiterhin bewältigen zu können.



© Facebook/Steinbacherhof: Unterstützerin Alexandra Krismer

- Zahlreichen Auktionen auf Facebook zugunsten des Steinbacherhofs, zu finden auf unserer Facebook Seite: <https://www.facebook.com/ReittherapieSteinbacherhof>

Wir bedanken uns bei allen Menschen, welche die Aktion 2020 unterstützt haben. Die Corona Soforthilfe Aktion wird aufgrund der andauernden herausfordernden Situation 2021 fortgesetzt.

Sowohl die österreichischen Print- und Onlinemedien, als auch der Österreichische Rundfunk (ORF1, ORF2 und Radio NÖ) schenken dem Steinbacherhof 2020 mehr mediale Aufmerksamkeit als je zuvor. Die regelmäßige Berichterstattung über die Auswirkungen des Lockdowns auf den Therapiebetrieb und das Sichtbarmachen der Versorgungsproblematik unserer Tiere hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Steinbacherhof diese Krise gut meistern konnte. Viele Menschen haben uns aufgrund von Medienberichten mit einer Spende, durch die Übernahme einer Krisen-Patenschaft oder durch einen Gutscheinkauf im Rahmen unserer Aktion „Corona Soforthilfe“ unterstützt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen engagierten Journalistinnen und Journalisten und möchten Ihnen, liebe Leserinnen und Leser an dieser Stelle einen kleinen Einblick in die umfangreiche Berichterstattung 2020 geben.

NÖN

Die Niederösterreichischen Nachrichten haben uns sowohl in ihrer wöchentlichen Printausgabe, als auch auf ihrem Onlineportal [NÖN.at](https://www.noen.at) mit kontinuierlichen Beiträgen rund um unsere aktuelle Lage unterstützt. Ein besonderer Dank geht hier an Herrn **Josef Christelli** von der NÖN, der sich persönlich sehr um eine regelmäßige Berichterstattung und ein Bekanntmachen unserer Corona Soforthilfe Spendenaktion bemüht hat.

Printausgabe NÖN, Ausgabe 17/2020, Bericht: Josef Christelli:

Woche 17/2020 **NÖN**
NON Woche 17/2020

Sorge um

Steinbacherhof | Doris Waldhäusl bangt um

Von Josef Christelli

STEINBACH | Die Coronakrise setzt der Reittherapie Steinbacherhof vehement zu. Doris Waldhäusl, eine ausgebildete und erfolgreiche Therapeutin, ist zum Nichtstun verurteilt. Sie bangt um ihr Lebenswerk. Ihre 30 Tiere, darunter elf Pferde und Ponys, Hunde, Katzen, Meer-schweinchen, Kaninchen und Seidenhühner, sind aufgrund der Zwangspause bedroht. Null Einnahmen stehen Ausgaben für die Versorgung mit Futter und Einstreu sowie Hufschmied- und Tierarztkosten gegenüber. Jetzt wurde ein Spendenaufruf gestartet, die Betreiberin bittet um finanzielle Unterstützung.

Der Steinbacherhof hat einen sehr guten Namen, er bietet benachteiligten Kindern einen Platz, wo Tiere die Hauptdarsteller sind und sich die Kids wohlfühlen können. Waldhäusl bie-

30 Tiere

ihre Tiere und richtete ein Spendenkonto ein.

Doris Waldhäusl und ihr Steinbacherhof sind derzeit „eingefroren“. Die Tiere brauchen Hilfe.
Foto: Christelli

terhin auf das Gelände, sie stehen am Gartenzaun, um die Ponys aus der Ferne zu sehen. „Das tut weh, wenn die Kinder die Namen ihrer Lieblingstiere rufen und nicht hereinkommen dürfen“, schildert Waldhäusl ergreifende Momente.

Hinter ihr steht der Verein „Lebensträume Steinbacherhof“, aber auch da ist das Geld knapp. Bei Förderungen aus den Corona-Töpfen wird der Steinbacherhof wohl durchfallen, weil zwar eine Therapeutin Hilfe beziehen kann, aber nicht die Tiere. „Vielleicht bekomme ich 500 Euro, aber das ist nicht einmal die Monatsration für meine Tiere“, so Waldhäusl.

Gutscheinverkauf über Wasser, aber selbst die Heulieferung ist nur noch für kurze Zeit finanzierbar. Spontan haben ihre 30 Tiere eine großartige Futterspende von „Lucky Horse Korneuburg“ bekommen, dafür möchte sich Waldhäusl bei Simone Weikinger bedanken.

Für das Jahr 2020 war der Hof bestens gebucht, die Ambulatorien Liesing und Mistelbach sowie die MAG11 Wien sind eine Kooperation eingegangen. Familien mit Kindern kommen wei-




„Es ist schwer, die Hoffnung zu behalten, ich darf weder ambulante Einzeltherapien noch therapeutischen Wochenenden mit Kindern machen“, ist die Tierliebhaberin verzweifelt. Momentan hält sie sich mit dem

Spendenkonto: AT95 4715 0349 5991 0000, Empfänger: Verein LebensTräume Steinbacherhof, Verwendungszweck: „Corona-Soforthilfe“.

@ NÖN / J. Christelli

Onlineportal NÖN.at am 22.5.2020:

[Reiten ist wieder erlaubt](#), Bericht: Josef Christelli

Onlineportal: meinbezirk.at am 22.4.2020:

[Steinbacherhof braucht Hilfe](#), Bericht: Sandra Schütz

meinbezirk.at Bezirksblätter

Nachrichten ▾ Leben ▾ Veranstaltungen Gewinnspiele Galerien ▾ Karriere & Jobs Kleinanzeigen E-Paper

🏠 • Niederösterreich • Korneuburg • Lokales

REITTHERAPIE FÄLLT AUS, 30 TIERE MÜSSEN GEFÜTTERT WERDEN

Steinbacherhof braucht Hilfe

22. April 2020, 12:30 Uhr • 211× gelesen • 0 • 0



Doris Waldhäusl braucht dringend Hilfe. Arbeiten kann sie derzeit nicht, ihre 30 Tiere brauchen aber Futter. • Foto: Christelli • hochgeladen von Sandra Schütz

© meinbezirk.at, Foto: J. Christelli

Onlineportal: meinbezirk.at am 17.8.2020:

[Virtuelles Sommerfest am Steinbacherhof](#), Bericht: Sandra Schütz, Foto: J. Christelli

Sommerfest mal anders

Virtuelles Sommerfest am Steinbacherhof

17. August 2020, 11:56 Uhr



Doris Waldhäusl freut sich auf viele, virtuelle Gäste beim Sommerfest am Steinbacherhof. Foto: Steinbacherhof • hochgeladen von Sandra Schütz

KURIER

Die Tageszeitung Kurier widmete unserer Corona Soforthilfe Aktion „Tierpatenschaft auf Zeit“ in ihrer Niederösterreich Ausgabe vom 22.4.2020 eine ganze Seite. Herzlichen Dank an Victoria Schmidt und die gesamte Chronik Redaktion.

Therapietiere suchen Paten

Ernstbrunn. Um den Betrieb zu retten, werden Tierpatenschaften auf Zeit vergeben



Doris Waldhäusel bietet seit mehr als 20 Jahren pferdegestützte Therapie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

VON VICTORIA SCHMIDT

Normalerweise therapiert Doris Waldhäusel auf ihrem Steinbacherhof in Ernstbrunn Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Weil der Betrieb aber aufgrund der Corona-Maßnahmen seit Anfang März stillsteht, steht, so die Betreiberin, die Existenz des Hofes auf dem Spiel. Deshalb richtete sie eine „Corona-Soforthilfe“-Aktion ein. Dabei können unter anderem Patenschaften auf Zeit für die Tiere am Hof – das sind sechs Pferde, fünf Ponys und Kleintiere von Katzen bis zu Seidenhühnern – übernommen werden.

„Ich darf nicht arbeiten, die Kosten bleiben aber gleich“, erzählt die diplomierte Sozialpädagogin, die seit 1998 heilpädagogische und therapeutische Förderung mit dem Pferd



Abstand nicht möglich: Klienten müssen gesichert werden

anbietet. Durch die derzeitigen Maßnahmen habe sie einen Verlust von etwa 10.000 Euro pro Monat. „Das erste Monat haben wir geschafft, aber jetzt wird es dann eng“, schildert Waldhäusel.

Zuletzt wurden alle Ersparnisse für den Bau einer Therapiehalle aufgewendet, weshalb es auch kaum Rücklagen gäbe. Zudem würden viele Arbeiten am Hof normalerweise von

Freiwilligen Helfern mitgetragen – auch das falle jetzt weg.

Die Rettungsaktion soll verhindern, dass die Klienten in Zukunft auf ihren Steinbacherhof verzichten müssen. „Ich bin in Kontakt mit ihnen und schicke Videos – sie wollen ja wissen, wie es ihren Tieren geht – und sie verstehen auch nur schwer, warum sie nicht herkommen dürfen“, berichtet Waldhäusel. Sie

hofft, bald wieder die Arbeit aufnehmen zu dürfen – bis es so weit ist, könnte es aus derzeitiger Sicht aber noch dauern.

Abstand als Gefahr

Zwar hat die Regierung das Reiten ab Mai wieder ermöglicht, aber nur mit einem Mindestabstand von zwei Metern. „Das ist in unserer Arbeit nicht möglich. Wir müssen die Klienten sichern – und das geht nicht mit Abstand. Das wäre zu gefährlich“, erklärt Waldhäusel. Auch das Tragen von Schutzmasken sei für viele Klienten schwierig.

Da die Reittherapie nicht von Krankenkassen gestützt wird, gilt sie nicht als medizinische Notwendigkeit. „Deshalb fallen wir auch um alle Hilfspakete um“, sagt Waldhäusel, die noch auf eine Sonderregelung hofft. Mehr unter: www.steinbacherhof.at

@ Kurier

KRONE

Auch die Tageszeitung Krone hat sich unserer schwierigen Situation im vergangenen Jahr angenommen und unsere Corona Soforthilfe Aktion publik gemacht.
Ausgabe: 15.5.2020, Bericht: Andi Leisser

Freitag, 15. Mai 2020

NÖ KOMPAKT



Aktuelle Vorschriften könnten dem „Steinbacherhof“ zum Verhängnis werden: „Spenden helfen“, dankt Leiterin Doris Waldhäusl. Aber: „Wir sind leider noch nicht über den Berg“, erzählt sie der „Krone“.

➤ **Strenge Auflagen** ➤ **Spendenaktion:**

Therapie-Pferdehof weiter in Finanznot

Es ist ein Ort der Ruhe, in dem derzeit jedoch zu viel Ruhe herrscht: Seit 22 Jahren bietet der Steinbacherhof Therapien und fördert vor allem Menschen mit Behinderung. Corona-Maßnahmen schränken den Betrieb jedoch derart ein, dass eine Spendenaktion gestartet wurde. Die finanzielle Durststrecke dauert jedoch an.

Leiterin Doris Waldhäusl hat sich mit ihren Programmen wie heilpädagogischen Voltigieren, pferdegestützten Maßnahmen oder Seminaren zu tiergestützter Arbeit in Steinbach (Bez. Korneuburg) bis weit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Doch durch aktuelle Vorschriften kann sie den Hof mit 30 Tieren kaum länger finanziell über Wasser halten, ist Waldhäusl verzweifelt: „Es sind fast nur mehr Einzeltherapien möglich, bei denen alle Regeln eingehalten werden können.“

Viele Angebote fallen daher weg: „Besonders jene mit behinderten Kindern, die zum Beispiel Schutzmasken nicht ‚akzeptieren‘“, berichtet sie. Zudem müssten die Kinder mit Betreuern gesichert werden, was aber nur durch körperliche Nähe möglich sei. Freunde und ein Verein rund um den Betrieb haben nun eine Spendenaktion ins Leben gerufen – dies könne aber die laufenden Kosten nicht mehr lang decken. Mit Umstrukturieren, etwa der Fokussierung auf Erwachsenenkurse, versucht die Reittherapeutin nun eine Kurskorrektur. **Andi Leisser**

Wein4tlerin & CHI Magazin

Die W4media & event GmbH, zu welcher u.a. sowohl das regionale Magazin **Wein4tlerin**, als auch das **CHI Magazin** (Print und Online) zählen, hat im Jahr 2020 gleich mehrere Beiträge über den Steinbacherhof veröffentlicht. In der Geschäftsführerin und Herausgeberin **Lilly Dippold** haben wir eine leidenschaftliche Unterstützerin und Gönnerin unserer wichtigen Arbeit gefunden und sagen Danke für die wertschätzende und wertvolle Berichterstattung über den Steinbacherhof.

Wein4tlerin, Ausgabe Herbst 2020:

STAGE



Doris Waldhöf führt seit 1998 den Steinbacherhof bei Ernstbrunn. Schon mit drei wusste sie, dass sie mal einen Bauernhof haben würde.

STEINBACHERHOF

Ein Platz für Helden

BERICHT VON LILLY DIPPOLD

Gerade jetzt, in dieser sehr speziellen Zeit des Wandels, überdenken viele ihr alltägliches Leben, und fragen sich, ob sie den Beratungsweg und ob der Weg, den sie einst eingeschlagen haben, so auch noch für sie stimmig ist.

Doris Waldhöf kann diese Frage ganz eindeutig mit Ja beantworten, denn sie ist sich sicher, dass sie genau am richtigen Platz leben und wirken kann. Wozüglich auch für sie die vergangenen Wochen und Monate besonders hart waren. Denn ihr tägliches Leben ist die dynamische Sozialpädagogin am Steinbacherhof bei Ernstbrunn mit vielen Tieren, die Pferde und Ponys haben am Steinbacherhof im westlichen Sinn des Wortes eine tragende Rolle, aber auch Katzen, Hunde, Kanarienvogel, Meerschweinchen und Schweinchen. Besonders dem Hof zur Pferde aber:

MONATLANG TOTALAUSSALL

Was so viele wurde auch die Tier von Doris Waldhöf von einem Tag auf den anderen quasi eingetrieben. Die gebürtigen Therapeuten, Jugendberufshilfe und Senioren mussten absonderlich abgelenkt werden und plötzlich stand der Hof mit Null Einwohnern, aber einer langen Liste von Aufgaben für Verluste, Einsätze oder Therapien. Eine schwierige Zeit, die nur mit unermüdlichem Einsatz und großzügigen Spenden überbrückt werden konnte.

Jetzt ist es im Sommer dann wieder die eine oder andere Stunde unter Einhaltung der neuen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden konnte. Jede die Lage angepasst. „Wir konnten zwar nie

größtenteils Jugendliche abholen, doch der Aufwand dafür war so hoch, dass er gerade dadurch von den Eltern abgedeckt werden konnte. Die Christenbrüder aus Hof waren wegen COVID-19 nicht möglich, so mussten die Kinder täglich hin und her transportiert werden, und wir mussten viel mehr Personal einsetzen“, erzählt die Pferdeassistentin von der behinderten Lage, die wohl auch noch weiterhin eingepreist bleiben wird.

THERAPIE HOCH ZU ROSS

Nach wem die Pferde hier vorwiegend die Therapie spielen, ist der Steinbacherhof kein Einzelfall im öffentlichen Sinn. Denn Larissa, Bonaparte, Maria, Francesca & Co sind Therapiepferde, die auf ganz besondere Art und Weise mit Menschen arbeiten.

Mit der Reithilfe hat Doris Waldhöf schon in früheren Jahren als Sonderpädagogin sehr gute Erfahrungen gemacht. Einmal wollten diese intensiver werden, andererseits wollte der Kinderwunsch der Therapeuten erfüllt werden. Auch wenn der Steinbacherhof nun nicht ganz der optimale Standort ist, kommt er dem Wunsch der beiden Ehepartner doch schon ziemlich nahe.

Am Steinbacherhof findet ein regelmäßige therapeutische Förderung mit dem Pferd für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Hilfe eines Therapiepferdes an. Viele dieser zum Teil bewährten Klienten kommen schon seit 10 Jahren am Steinbacherhof, und so weiß Doris Waldhöf viel beredende Geschichten von wertvollen Zusammen-

geht mit Mensch und Pferd zu erzählen, aus dem integrativen Reiten und der Reithilfe entwickelt sich mit der Zeit ein weiteres Angebot, Selbstförmung und Persönlichkeitsentwicklung mit den Therapiepferden.



DAS PFERD, DEIN FREUND UND SPIEGEL

Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden sind ja schon seit einigen Jahren bekannt, denn Pferde spiegeln erzieherisch auf ganz besondere Weise die Schwächen und Problembereiche des Menschen.

Und dennoch: Die Arbeit, die Doris Waldhöf am Steinbacherhof in diesem Bereich betreibt, unterscheidet sich doch wesentlich von den Managementkursen, in denen Führungspersonen gezielt werden, „Jodeln“ oder die „Zügelmaschine“ – ein Trainingsprogramm aus der Psychotherapie – geben vielmehr in die Tiefe, helfen Probleme zu bewältigen und bringen oft genug weitestgehende Erkenntnisse für die Teilnehmer:innen.

REPORTAGE



Immer, Leben ist durch die Arbeit mit den Pferden so viel leichter geworden!



Hier gibt's die nächste Gelegenheit, die Steinbacherhof-Pferde kennenzulernen:

18./20. September 2020
HELDENREISE

In der Begleitung mit den Pferden stellt dich bei dieser Reise mit individueller Begleitung deinen Themen, Fragen und Ängsten. An der Seite der Pferde findest du in deine Kraft.

08./10. September 2020
PIED & SCHWEIT

Dieses Sommererlebnis vereint physische Therapie mit kraftvoller Schwermut und findet den besten Kontakt zum Leben nach innen und außen.

Alle Infos dazu:
www.steinbacherhof.at

Minister ergibt sich im Rahmen dieser Sommer auch eine Aufnahmefähigkeit mit den Pferden, die für die Teilnehmer:innen sehr wichtig ist. Ich habe mich.

PERDE KOMMUNIZIEREN

Nach wem Pferde nicht unsere Sprache sprechen, kommunizieren sie doch auf eine durchaus deutliche Weise und berühren die Menschen mit Schönheit – und dennoch nachvollziehbar.

Doris Waldhöf erklärt die so: „Pferde sind Höflichkeit und Ehrlichkeit. Sie sind so sehr schüchtern, haben sie in ihrer Wildheit wirkungsvolle Strategien und ihre eigene Kommunikation entwickelt. Diese sehr subtilen weichen Tiere integrieren sie im Rahmen der Arbeit mit ihnen in der Pferde und erproben unsere erzieherischen oder auch verhaltensfördernden, denn können sie ihre Hilfestellung an.“

Besonders hilfreich ist die Arbeit mit Pferden beispielsweise bei Herz- und Asthma, bei Trauma oder Entwicklungsstörungen, die lange in konventioneller Therapie

waren und nicht mehr sprechen wollen, aber auch wer Hilfe benötigt bei der Realisierung seiner Ziele. Ich habe mich für Sie bereit zu machen, um sicher zu sein, dass der Weg führt, wo Sie hin wollen. Ich habe mich für Sie bereit zu machen, um sicher zu sein, dass der Weg führt, wo Sie hin wollen. Ich habe mich für Sie bereit zu machen, um sicher zu sein, dass der Weg führt, wo Sie hin wollen.

Denn sich tatsächlich meist die Pferde, die hier arbeiten viel Bewusstheit gewinnen, die Klienten auszuheilen, sondern viel spüren beim Umgang durch die wertvolle Größe des Steinbacherhofs. Wir brauchen dabei die Pferde und Tiere, weil sie jedem ein Stück Geborgenheit zu ermöglichen. Die meisten von ihnen wissen kann Vieles von uns, doch Paradoxie, ein solches Sportgerät, das nur aus dem Inneren sprachen und dem Hof, kommt auf uns zu und nimmt auf physischer Weise Kontakt auf. „Sie erkennen die innere Haltung der Menschen und erzählt ihnen, wie wichtig Dringliches und Hilfe sind.“ Ich bin tief beeindruckt von ihrer Kommunikation und ihrer Botschaft.

LEBEN AUF AUGENHÖHE

Auf unserem Weg durch die vielen Pflanz und Wälder des Steinbacherhofs können wir hier an Durchsichtungen und dort an Klüften stehen. Jede Wälder: Doris ist ein großer Fan der Permakultur und probiert in ihrem Leben so manchen aus. Am Rand des Hofes hat sie einen Blick über die angrenzenden Wälder schweifen und verrät uns ihren großen Traum.

Schon seit Anfang ist der Steinbacherhof ein integratives Projekt von behinderten und nicht behinderten Menschen. Mit dem Verein „Lebensräume“ möchte Doris Waldhöf ein Gemeinschaftsprojekt etablieren, in dem ein Zusammenschluss auf Augenhöhe von Menschen mit und ohne Behinderungen, ein gemeinsames

Arbeiten am Arbeitsplatz, sorgfältiges Leben und Bio-Landwirtschaft realisiert werden. Das ist die jüngste Initiative und Teil der Bewohner:innen engagiert ist. Für ein selbstbestimmtes Leben, persönliche Entwicklung in einem „reinen Zuhause“. Das Projekt trägt den Namen „Leben auf Augenhöhe“.

Menschen, die einen solchen oder ähnlichen Traum träumen, sind am Steinbacherhof nicht willkommen. Vorrat zum gemeinsamen Träumen und Planschimmen, denn die Krise der letzten Monate hat nun erst einmal andere finanzielle Herausforderungen in den Vordergrund gerückt. Doch wer weiß... vielleicht ist ja gerade die Zeit des Wandels die richtige für den Start ein solches Gemeinschaftsprojekts! ☺



DER NEUE
OPEL CORSA-e
100% ELEKTRISCH

AB € 28.199,-
OOER AB € 161,-* 147 FTD MONAT

Autobus K. Mayer GmbH
21610 Hildesheim, Wilschstraße 21 | Tel. 05121 24200 | Fax 05121 24214
05121 24200 | www.kmayer.de

CHI Online, 20.5.2020:

In der Online Ausgabe des CHI Magazins durften wir im Mai 2020 über unsere inspirierende Arbeit mit Pferden in der Selbsterfahrung und Selbstheilung berichten:



MY MIND

Die heilende Kraft der Pferde

VON DORIS WALDHÄUSL

am 20. Mai 2020 — 181

Die Schönheit, Kraft und Sanftmut von Pferden berühren uns Menschen schon seit Jahrtausenden. Aber was genau ist es eigentlich, das uns Menschen zu den Pferden zieht? Und wie kann ein Pferd mir dabei helfen, mehr Klarheit über mich selbst zu erlangen?

© CHI Online

Den ganzen Artikel gibt es nachzulesen auf www.chi-mag.at

CHI Magazin, Printausgabe:

Im Herbst 2020 wollte Lilly Dippold es dann genau wissen und nahm an einer Selbsterfahrung mit Pferden am Steinbacherhof teil. Ihre persönlichen Erfahrungen schildert sie in einer umfangreichen Reportage in der Printausgabe des CHI Magazins / Februar 2021. Die gesamte Reportage ist unter folgendem Link nachzulesen: [Spiegel der Seele](#)



Pocahontas lehrt mich: Mach mehr von dem, was dich glücklich macht!

© CHI Magazin / Lilly Dippold

WEGE Magazin

Im WEGE Magazin waren wir sowohl in der Rubrik „Mein persönlicher Shutdown“, als auch mit einer großen Reportage über unsere Selbsterfahrungsseminare vertreten.

IM
PULSE

Die heilende Kraft der Pferde



Selbsterfahrung, Entspannung und Spaß mit feingefühligen Therapie-Pferden

von Eva Derdak

Mit ihrer Schönheit, Kraft und Sanftmut berühren Pferde uns Menschen schon seit Jahrtausenden. Angeblich sind sie auch in der Lage, menschliche Befindlichkeiten zu erkennen, zu spiegeln und dementsprechend sensibel darauf zu reagieren. Können wir dies auch nutzen? Kann uns ein Pferd vielleicht sogar dabei helfen, mehr Klarheit über uns selbst und unser Leben zu erlangen? Antworten darauf findet man am idyllischen Steinbacherhof im wunderschönen Weinviertel – in Begleitung feingefühliger Therapiepferde.

Das Therapiezentrum Steinbacherhof

... liegt inmitten unberührter Natur, eingebettet in sanfte Hügel, direkt am Fuße des niederösterreichischen Naturparks „Leiser Berge“. Ein kompetentes Team bietet hier bereits seit 1998 heilpädagogische Therapie sowie Freizeitgestaltung mit Pferden an. In der familiären Atmosphäre des Steinbacherhofs findet man stets eine fellige Schulter zum Anlehnen, Herausforderung auf vier Hufen oder einen liebevollen Begleiter durch Veränderungen. Vor einiger Zeit wurde das Angebot im Erwachsenenbereich um ein Vielfaches erweitert: Seelentage, Meditation und Selbsterfahrung im Einzelsetting oder in Kleingruppen ermöglichen nun den Teilnehmer*innen entspannte Stunden in wunderbarer Landschaft. Durch das Eintauchen in die heilsame Welt der Pferde werden neue Kraft und Lebensfreude entfacht.



Selbsterfahrung mit Pferden

... Wie soll das gehen? Pferde wirken wie Wegweiser zu uns selbst. Sie reagieren sehr direkt auf menschliche Emotionen und Befindlichkeiten und gehen auf kleinste Nuancen und Veränderungen ein. Mit Unterstützung eines Pferdes kann daher manches, das wir bis dahin nicht erkennen oder in Worte fassen konnten, plötzlich ganz klar werden. Die Therapiepferde am Steinbacherhof sind explizit darauf geschult, diese

Fähigkeiten einzusetzen, um die non-verbale Signale der Seminarteilnehmer*innen exakt einzuordnen. Die Pferde fordern uns heraus, die beste Version unseres Selbst zu sein, zu lernen, zu erkennen und uns weiter zu entwickeln, ohne uns dabei verstellen zu müssen. Das Ergebnis ist ein neuer Sinn von Klarheit, ein Erkennen eigener Emotionen sowie die Entdeckung neuer Kraftquellen.

infos

Sommer-Termine 2020 am Steinbacherhof:

• **„Zeit für die Seele“** – Seminarwöchende mit Schwerpunkt Entspannung
8. - 9. August (400,- Euro incl. Verpflegung)

• **„Gauklertour“** – inklusive Ferienwoche für Kinder & Jugendliche mit und ohne Behinderung
17. - 22. August (600,- Euro incl. Verpflegung)

• **Virtuelles Sommerfest** – via Live-Online-Meeting kannst du den Steinbacherhof und seine zwei- und vierbeinigen Therapeuten treffen und kennenlernen. Termin: 22. August

• **„Wege zu mir“** – Die Reise für Heldinnen und Helden an der Seite der Pferde
18. - 20. Sept. (490,- Euro incl. Verpflegung)

Mehr Infos und Kontakt:
Dipl.-Soz.Päd. Doris Waldhäusl (Leitung)
E-mail: office@steinbacherhof.at
www.steinbacherhof.at

Engelthaler-Kooperationspartnerin der Maresophie Schule e.V.

ORF2: Mittag in Österreich

Sendung vom 2.4.2020

Reporter: Dieter Derdak

Kamera: Michael Parnhofer

Während der ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 besuchte uns ein ORF Fernsehteam für einen Beitrag über unsere aktuelle Lage für die Sendung „Mittag in Österreich“. Sowohl die zum damaligen Zeitpunkt sehr angespannte finanzielle Lage für den Hof, als auch der einhergehende Versorgungsengpass unserer Tiere wurden darin thematisiert. Der Beitrag zog viel positive Resonanz mit sich, steigerte den Bekanntheitsgrad des Steinbacherhofs und unsere Spendenaktion „Corona Soforthilfe“ bekam einen starken Aufwind. Wir bedanken uns bei dem herzlichen, geduldigen und extrem engagierten Team des ORF für die freundliche Berichterstattung.



© ORF / Steinbacherhof

ORF2 Studio 2

Sendung vom 4.12.2020 für „Licht ins Dunkel“

Bericht: Cedomira Schlapper

Im Oktober 2020 bekamen wir dann ein zweites Mal Besuch von einem ORF Fernsehteam, diesmal für den „Licht ins Dunkel Adventskalender“. Die beiden Stars des Beitrags - Therapiepferd Pocahontas und Klientin Barbara Seltenhammer – haben sehr konzentriert und geduldig mitgemacht und wesentlich dazu beigetragen, die besondere Atmosphäre am Steinbacherhof auf den TV-Schirm zu bringen. Erneut gilt unser Dank dem professionellen und extrem engagierten ORF-Team, u.a. mit Reporterin Cedomira Schlapper.

H. PRESSE



© ORF / Steinbacherhof

RADIO NÖ

On Air am 17.12.2020

Bericht: Sofija Nastasijevic

Im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“ waren wir im Dezember 2020 auch auf Radio NÖ zu hören. Danke an Sofija Nastasijevic für das schöne Interview und den tollen Radiobeitrag.



© Steinbacherhof / ORF NÖ

Wir bedanken sehr herzlich uns für die mediale Aufmerksamkeit im Jahr 2020 und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

I. PERSONELLES

Wir freuen uns, dass wir 2020 unser Team um eine Fixanstellung erweitern konnten:

Amanda Enzersdorfer, die bereits seit 2019 regelmäßig bei der Stallarbeit und bei der Tierpflege aushalf, bereichert seit September 2020 im Ausmaß von 30 Wochenstunden das zwei- und vierbeinige Steinbacherhof-Team.

Amanda Enzersdorfer hat die Handelsschule in Stockerau, sowie deren Aufbaulehrgang mit Matura absolviert. Schon seit ihrem 10. Lebensjahr ist sie aufgrund ihrer Pferdeliebe eng mit dem Steinbacherhof verbunden.

Neben unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist Amanda Enzersdorfer die erste Mitarbeiterin am Hof mit Fixanstellung. Ihr Hauptaufgabengebiet umfasst die Tier- und Stallbetreuung, sowie handwerkliche und kreative Tätigkeiten. Mit ihren Ideen und Denkanstößen ist Amanda eine Bereicherung für die Arbeit am Steinbacherhof und vor Ort eine sehr große Stütze für Leiterin Doris Waldhäusl.



Amanda Enzersdorfer und Hofhund Momo

J. AUSBLICK

Nachdem die Covid-19 Pandemie nun schon länger anhält als ursprünglich erwartet, ist es natürlich 2021 eines unserer obersten Ziele unser umfangreiches **Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche** mit und ohne Behinderung wieder aufnehmen zu können, sobald die Beschränkungen hinsichtlich der Corona Verordnungen dies zulassen. Doch auch die neuen Programmpunkte, wie beispielsweise unsere **Familienwochenenden**, möchten wir in Zukunft beibehalten und noch weiter ausbauen. Außerdem wollen wir unser Angebot im Bereich **Selbsterfahrung mit Pferden für Erwachsene** weiter vertiefen und erweitern, was uns 2020 trotz mehrerer Lockdowns zum Teil bereits gelungen ist (siehe auch Kapitel Pferdegestützte Therapie, Seite 10-12).

Doch auch viele andere Ideen und Projekte stehen sozusagen in den Startlöchern und haben in den vergangenen Wochen und Monaten bereits erste Formen angenommen:

INKLUSIONSWOCHE

Für Sommer 2021 planen wir eine Inklusionswoche, gefüllt mit Leichtigkeit, Spaß, Kreativität, und ausreichend Zeit in der Natur. Unsere Tiere bilden einen sanften Rahmen um die Tage, wir versorgen sie gemeinsam und suchen – auf Einladung der Pferde – auch die Begegnung mit unseren vierbeinigen Begleiter*innen. Gemeinsames Kochen und das gemeinschaftliche Organisieren der anfallenden Aufgaben in Haus und Garten ergänzen die Tätigkeiten unserer Inklusionswoche. Betreut wird, wer es braucht, sodass die Grenzen zwischen Betreutem und Betreuer verschwimmen können. Gemeinsame Zeit und Spaß an der Gemeinschaft sollen dabei immer im Vordergrund stehen.

WUNSCHLISTE

Unter dem Motto „Kleine Geschenke – große Wirkung“ gibt es seit einiger Zeit die Steinbacherhof Wunschliste auf unsere Website www.steinbacherhof.at/Wunschliste. Heuer möchten wir diese mit Hilfe unsere Social-Media Kanäle mehr verbreiten. Oftmals besitzen Menschen einen oder mehrere Gegenstände, für welche sie selbst keine Verwendung (mehr) haben, der jedoch für den Hof sehr nützlich sein könnten, allerdings in der Anschaffung nicht oberste Priorität hat. Genau hier käme die Wunschliste doppelt zum Tragen. Denn die eine Seite befreit sich von unbenutzten Gegenständen, und die andere Seite nimmt diese dankend an.

INSTAGRAM

Seit 2020 ist unser Pferdegestütztes Therapiezentrum auch auf der Social-Media Plattform Instagram vertreten. Unser Ziel ist es, den erfolgreich gestarteten Account noch weiter auszubauen und noch mehr Follower zu gewinnen. Monatliche Foto-Challenges und mehr Regelmäßigkeit beim Posten von Bildern vom Hof, den dortigen Geschehnissen und natürlich unseren Tieren, sollen dabei das Mittel zum Erfolg sein.

Der Steinbacherhof auf Instagram: <https://www.instagram.com/steinbacherhof/>

ERWEITERUNG DER PRODUKTPALETTE

Neben dem beliebten Steinbacherhof Wein, welcher dankenswerterweise von Rotary Wien Marc Aurel zur Verfügung gestellt wird, haben wir in jüngster Vergangenheit immer wieder saisonabhängig nachhaltige Produkte in liebevoller Handarbeit hergestellt, wie z.B. Makramee Regenbogen, duftend gefüllte Stofftiere, Bienenwachstücher, Bade- oder Kräutersalz, Weihnachtsdekoration und noch vieles mehr. Nun wollen wir mit Hilfe freiwilliger Helfer*innen unsere Produktpalette dauerhaft erweitern, um unsere Produkte z.B. auf Benefiz Märkten verkaufen zu können. Im Dezember 2019 durften wir uns bereits über einen Charitystand am Wiener Christkindlmarkt freuen, welcher großen Anklang fand – die Einnahmen kamen zu 100% unseren jungen Klienten*innen mit Behinderung zu Gute. In diese Richtung möchten wir 2021 gerne anknüpfen.



HELFERTAGE

„Ein Auto voll Menschen kann bei uns viel bewirken.“

Beim Projekt Helfertage geht es darum, eine engagierte Person zu gewinnen, welche gemeinsam mit ihren Freunden*innen für einen Tag auf den Hof kommt und vor Ort mit ihrer persönlichen Gruppe kleine Hilfsprojekte umsetzt. Beispiele dafür könnten sein: Pflanzen setzen oder zurückschneiden, Wege verschönern, die neuen Fallschutzmatten verlegen, usw. Nach Absprache mit der Hofleitung sind dem Wunderwirken dabei keine Grenzen gesetzt.

QUADRATMETER PATENSCHAFTEN

Neben Tierpatenschaften möchten wir 2021 auch Quadratmeter Patenschaften für unseren Permakulturgarten vergeben. Wir verwandeln nach und nach unsere zur Verfügung stehenden Wiesen und Gebüsche zwischen den Pferden in Permakulturflächen – einerseits zum Schutz von Boden, Wildtieren, Vögeln und Insekten, andererseits zum Anbau von biologischen Lebensmitteln zum Eigengebrauch und für unsere Klienten*innen. Mit dieser neuen Form von Patenschaft sollen in erster Linie Saatgut und Jungpflanzen für den Permakulturgarten finanziert werden. Die Patin / der Pate ist außerdem herzlich dazu eingeladen, seine mitfinanzierten Quadratmeter zu bestaunen oder auf Wunsch sogar bei der Bewirtschaftung mitzuhelfen. Mit dem Projekt möchten wir eine Naturoase schaffen, welche das friedliche Zusammensein von Mensch, Tier und Natur repräsentiert und in der Entspannung und Erholung ganz von alleine geschieht.



EHRENAMTLICHE MITARBEIT

Bei uns am Steinbacherhof sind sowohl Praktika für Auszubildende, als auch ehrenamtliche Mitarbeit möglich. 2021 möchten wir die Anzahl an Ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ausbauen, einerseits um bei unseren zahlreichen Projekten mehr Mithilfe von außen zu lukrieren, andererseits um damit noch mehr Menschen von unserer wertvollen Arbeit zu überzeugen. Zu diesem Zweck ist unser Förderverein LebensTräume-Steinbacherhof seit diesem Jahr auf [freiwilligenweb.at](https://www.freiwilligenweb.at) – einer der größten Plattformen für freiwilliges soziales Engagement in Österreich - eingetragen.

Wir bieten unseren Praktikanten*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen Wissen und Erfahrung aus jahrzehntelanger Praxis im Rahmen der tiergestützten Therapie und Pädagogik, sowie einen umfassenden Einblick in unsere unterschiedlichen Arbeitsansätze und Methoden. Auch abseits des therapeutischen Bereichs gibt es am Hof viele Möglichkeiten sich

J. AUSBLICK

einzubringen. So kann man z.B. bei der Stallarbeit, Pferdepflege oder bei der Bewirtschaftung unseres Permakulturgartens mithelfen. Ein Stallpraktikum mit Schwerpunkt Tierpflege und eingeschränktem therapeutischen Anteil ist dabei eine gute Möglichkeit. Aufgrund der Covid-19 Pandemie möchten wir derzeit nur durchgängige Praktika ab einem Monat (inklusive Wohnen) bei uns am Hof ermöglichen. Somit vermeiden wir ein Zusammentreffen zu vieler verschiedener Haushalte und können den bestmöglichen Schutz unserer Klienten*innen weiterhin gewährleisten.

SPONSOREN IM BEREICH TIERSCHUTZ

Wie im Kapitel Sponsoren bereits näher erläutert, sind wir sowohl unseren langjährigen Sponsoren und Unterstützern, als auch jenen, welche 2020 neu hinzugekommen sind, mit großem Dank verbunden. Mit Ausnahme des Vereins Tierhilfswerk – Goed Hart Voor Dieren und einer großzügigen Stiftung, welche auf eigenen Wunsch nicht genannt werden will, unterstützen unsere Sponsoren in erster Linie finanzschwache Familien bei der Finanzierung der Pferdegestützten Therapie für Kinder. Dies ist eine wichtige und wertvolle Unterstützung und erleichtert nicht nur „unsere“ Familien, sondern auch unser Team in der Therapiearbeit ungemein.

Doch die Covid-19 Krise hat gezeigt, dass auch im Bereich Tierschutz mehr Unterstützung benötigt wird. Fallen wichtige Einnahmen durch unsere therapeutische Arbeit weg, ist die Versorgung unserer Tiere nicht mehr zu 100% gewährleistet. Aus diesem Grund möchten wir 2021 weitere Sponsoren gewinnen, welche sich in erster Linie auf das Wohl unserer Tiere konzentrieren, damit wir unserer Prämisse – nämlich eine bestmögliche Versorgung unserer Tiere auf Augenhöhe mit den Menschen – auch weiterhin folgen können.